
Produktname: PDGF-Rezeptor α (Phospho-Tyr1018) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab05225

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 180kDa

Antigen-Informationen

Genname	PDGFRA PDGFR2 RHEPDGFRA Platelet-derived growth factor receptor alpha (PDGF-R-alpha) (PDGFR-alpha) (EC 2.7.10.1) (Alpha platelet-derived growth factor receptor) (Alpha-type platelet-derived growth factor receptor) (CD140 antigen-like family member A) (CD140a antigen) (Platelet-derived growth factor alpha receptor) (Platelet-derived growth factor receptor 2) (PDGFR-2) (CD antigen CD140a)
Alternative Namen	
Gen-ID	5156.0
SwissProt ID	P16234

Immunogen

Synthetisiertes Phosphopeptid um den humanen PDGF-Rezeptor α (Tyr1018)

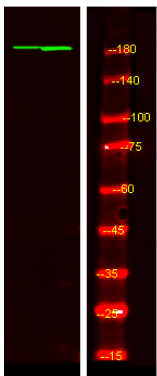
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Tyrosinkinase-Rezeptor auf der Zelloberfläche für Mitglieder der Familie der vom Blutplättchen abgeleiteten Wachstumsfaktoren (PDGF). Diese Wachstumsfaktoren wirken als Mitogene für Zellen mesenchymalen Ursprungs. Die Art des an ein Rezeptormonomer gebundenen Wachstumsfaktors bestimmt, ob der funktionelle Rezeptor ein Homodimer oder ein Heterodimer ist, das aus den Polypeptiden Alpha und Beta des PDGF-Rezeptors besteht. Studien deuten darauf hin, dass dieses Gen eine Rolle bei der Organentwicklung, der Wundheilung und der Tumorprogression spielt. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem idiopathischen hypereosinophilen Syndrom, somatischen und familiären gastrointestinalen Stromatumoren sowie verschiedenen anderen Krebsarten in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat.}$, Erkrankung: Eine Fusion von PDGFRA und FIP1L1 (FIP1L1-PDGFRA) aufgrund einer interstitiellen chromosomalen Deletion ist die Ursache einiger Fälle des hypereosinophilen Syndroms (HES) [MIM:607685]. HES ist eine seltene hämatologische Erkrankung, die durch eine anhaltende Überproduktion von Eosinophilen im Knochenmark, Eosinophilie, Gewebsinfiltration und Organschäden gekennzeichnet ist., Funktion: Rezeptor, der sowohl PDGFA als auch PDGFB bindet und Tyrosin-Protein-Kinase-Aktivität aufweist., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Protein-Kinase-Familie. CSF-1/PDGF-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 5 Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Homodimer und Heterodimer mit PDGFRB. Interagiert mit der SH2-Domäne von SHB über phosphoryliertes Tyr-720 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit der SH2-Domäne von SHF über phosphoryliertes Tyr-720. Gewebespezifität: Wird in primären und metastasierten Kolontumoren sowie in normalem Kolongewebe exprimiert. Tumoren können eine andere Isoform exprimieren als die im normalen Gewebe vorkommende.

Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Kalzium;Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion;Endozytose;Fokale Adhäsion;Gap Junction;Reguliert Aktin und Zytoskelett;Signalwege bei Krebs;Kolorektalkarzinom;Gliom;Prostatakrebs;Melanom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von mit LPS lysierten und unbehandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des primären Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.

